

Protokoll

der 2. Generalversammlung des Vereins Flughafenregion Zürich – Wirtschaftsnetzwerk und Standortentwicklung

Datum und Zeit: 21. März 2014, 11.00 Uhr

Ort: Gesellhof Gemeindesaal Wangen-Brüttisellen, Brüttisellen

Anwesend: 77 Mitglieder und 60 weitere Gäste

Präsident René Huber, Präsident Flughafenregion Zürich

Protokoll: Christoph Lang, Geschäftsführer Flughafenregion Zürich

Stimmenzähler Corinne Remund, Blumen Remund, Wallisellen
Kurt Schreiber, Gemeindepräsident Dietlikon

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 1. Generalversammlung vom 21. Juni 2013
4. Rückblick des Präsidenten und des Geschäftsführers
5. Abnahme des Jahresberichtes 2013
6. Abnahme der Jahresrechnung 2013 und des Revisorenberichts
7. Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung des Budgets 2014
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015
10. Beschlussfassung über eingegangene Anträge von Mitgliedern
11. Varia

- Referate von Dr. Andreas Flury, Geschäftsführer Verein Swiss Innovation Park und René Kalt, Projektleiter Innovationspark Zürich

Der nationale Innovationspark – ein strategisches PPP-Vorhaben: Projektstand, Prozesse und Strukturen.

- Diskussion mit dem Publikum
- Apéro riche offeriert von der Gemeinde Wangen-Brüttisellen
- Networking

1. Begrüssung

Präsident René Huber eröffnet die 2. Generalversammlung des Vereins Flughafenregion Zürich. Er drückt seine Freude aus, dass das Interesse auch an der 2. Generalversammlung so gross wie bei allen anderen Veranstaltungen der Flughafenregion Zürich ist. Speziell begrüsst er Gemeindepräsidentin Marlies Dürst.

Sie überbringt auch die Grussbotschaft der Gemeinde Wangen-Brüttisellen. Sie freue sich, dass sie die Mitglieder und Gäste des Vereins Flughafenregion Zürich in Wangen-Brüttisellen empfangen dürfe. Der Gemeindesaal eigne sich bestens für solche Veranstaltungen. Ihre Gemeinde boome im Moment nicht im selben Rahmen wie andere Städte und Gemeinden der Flughafenregion Zürich. Wangen-Brüttisellen möchte nach dem riesigen Wachstum zwischen 1980 und 2010, die zu einer Verdoppelung der Einwohnerzahlen geführt hat, im Moment nur noch moderat wachsen. Das Ziel des Gemeinderates sei es heute, der Bevölkerung des Dorfes eine sehr hohe Lebensqualität zu bieten.

Der Präsident führt aus, dass er durch die Generalversammlung führen werde. Protokollführer der Generalversammlung ist Christoph Lang.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig Corinne Remund und Kurt Schreiber gewählt.

3. Protokoll der 1. Generalversammlung vom 21. Juni 2013

Das Protokoll der 1. Generalversammlung vom 21. Juni 2013 wird einstimmig genehmigt.

4. Rückblick des Präsidenten und des Geschäftsführers

Die Ausführungen des Präsidenten und des Geschäftsführers über das 2. Geschäftsjahr 2013 liegen als Anhang dem Protokoll bei. Der Präsident freut sich, dass die Mitglieder die wirtschaftlichen Aussichten der Flughafenregion sehr positiv beurteilen. Besonders stolz sei er auch, dass der Verein per Generalversammlungsdatum 150 Mitglieder hat. Er ehrt als 150. Mitglied die Firma Wiedmer AG, Rümlang, vertreten durch Herr Johannes Weinberger.

Der Geschäftsführer blickt auf die verschiedenen sehr erfolgreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurück und dankt für die stetig hohen Teilnehmerzahlen. Besonders freue er sich, dass gemäss der Mitgliederumfrage im September 2013, 99% der Mitglieder den Verein Flughafenregion Zürich weiterempfehlen. Zum Schluss informiert er über die vielseitigen Herausforderungen der Geschäftsstelle im Jahr 2014.

Der Präsident weist darauf hin, dass die gesamte Präsentation wie auch die nachfolgenden Referate von Dr. Andreas Flury und René Kalt auf der Homepage publiziert werden.

5. Abnahme des Jahresberichts

Der Präsident informiert, dass der Jahresbericht 2013 allen Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt worden ist.

Die Möglichkeit der Diskussion oder Fragestellung wird nicht beansprucht.

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht 2013.

6. Abnahme der Jahresrechnung 2013 und des Revisorenberichts

Die 2. Jahresrechnung des Vereins Flughafenregion Zürichs schliesst bei einem Ertrag von CHF 516'317 und einem Aufwand von CHF 514'897 mit einem Reingewinn von CHF 1'420 ab.

Die Aktiven und Passiven belaufen sich auf CHF 89'403. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung 2013.

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2013 .

7. Entlastung des Vorstandes

Unter Enthaltung der Stimmen der Vorstandsmitglieder erteilt die Generalversammlung einstimmig Entlastung des Vorstandes.

8. Genehmigung des Budgets 2014

Der Präsident präsentiert das Budget 2014. Dieses weist einen Ertrag von CHF 514'000 und einen Aufwand von CHF 486' 000. vor. Damit soll ein Gewinn von CHF 28'000 erzielt werden.

Die Generalversammlung verabschiedet einstimmig das Budget 2014.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015

Er weist daraufhin, dass gemäss dem grossen Wachstum in der Flughafenregion Zürich sicher auch bei einigen Firmen die Mitarbeiterzahlen zugenommen haben. Er freue sich, wenn die Firmen dies der Geschäftsstelle mitteilen, damit ein allfälliges „upgrading“ in der Beitragskategorie vollzogen werden kann.

Der Präsident schlägt der Generalversammlung die gleichen Mitgliederbeiträge wie in den Vorjahren für 2015 vor:

a) Gemeinden

Beiträge der Gemeinden nach Einwohnerzahl

1 – 5 000 Einwohner	CHF 10 000.00
5 001 – 10 000 Einwohner	CHF 15 000.00
10 001 – 15 000 Einwohner	CHF 25 000.00
15 001 – 25 000 Einwohner	CHF 30 000.00
25 001 – 35 000 Einwohner	CHF 40 000.00

b) Wirtschaft

Kategorie 1 (Grossunternehmen mit Hauptsitz in der Region)	CHF 30 000.00 – 50 000.00
Kategorie 2 (nat. und int. Immobilien- und Finanzdienstleister)	CHF 10 000.00 – 30 000.00
Kategorie 3 (Mittl. Unternehmen & Business Units Int. Konzerne)	CHF 10 000.00
Kategorie 4 (Hotellerie und grössere KMU)	CHF 2 500.00
Kategorie 5 (11 – 100 MA)	CHF 1 000.00
Kategorie 6 (1 – 10 MA)	CHF 500.00
Kategorie 7 (Verbände, Vereine)	CHF 1 000.00 – 5 000.00

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge für 2015.

10. Beschlussfassung über eingegangene Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

11. Varia

Der Präsident verweist zum Schluss der Generalversammlung auf die nachfolgenden Informationen hin.

a) Wirtschaftsagenda

Der Präsident verweist die Mitglieder auf die Wirtschaftsagenda auf der Homepage. Diese kann kostenlos von den Mitgliedern für ihre eigenen Anlässe genutzt werden.

b) Wirtschaftsforum 2014

Das Wirtschaftsforum 2014 findet am 25. November 2014 in der EMPA-Akademie statt. Key-note-Speakerin ist Barbara Lüthi, SRF-Fernsehkorrespondentin Asien in Hong Kong.

c) Mitgliederanlässe 2014

2014 finden die folgenden Mitgliederanlässe statt:

- Sommeranlass am 20. Juni 2014 – Thema offen (mittags)
- Herbstanlass am 23. September 2014 – Thema „Raumplanung“ (abends)
- Wirtschaftsforum 2014
Dienstag, 25. November 2014 (abends)
- Chlaus-Z'Morge
Donnerstag, 5. Dezember 2014 (morgens)

Im Weiteren finden 2014 verschiedene Business-Lunches und mehrere Anlässe der Serie „Mitglieder präsentieren sich Mitgliedern“ statt. Die Daten können jeweils der Homepage entnommen werden. Die Homepage sei ein sehr interessantes Informationstool der Flughafenregion Zürich und er könne nur empfehlen sie des Öfteren zu besuchen.

Der Präsident schliesst die Versammlung mit dem Dank an alle, die zum guten Gelingen der 2. Generalversammlung beigetragen haben:

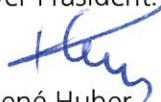
- Gemeinde Wangen-Brüttisellen für die Einladung, Unterstützung und die Räumlichkeiten und allen involvierten Mitarbeitern
- Dem Caterer und dem Personal
- Vorstand
- Geschäftsstelle

Abschliessend möchte er den anwesenden Pressevertretern für ihre Berichterstattung bestens danken.

Schluss der 2. Generalversammlung 11.45 Uhr

Wallisellen, 22. März 2014

Der Präsident:



René Huber

Der Protokollführer



Christoph Lang

Die beiden Stimmzähler:



Corinne Remund



Kurt Schreiber

Im Anschluss an die Generalversammlung referieren Dr. Andreas Flury, Geschäftsführer Verein Swiss Innovation Park und René Kalt, Projektleiter Innovationspark Zürich zum Thema:

Der nationale Innovationspark – ein strategisches PPP-Vorhaben: Projektstand, Prozesse und Strukturen